

Inhalt

Vorwort ..... 9

Erster Teil  
*Metaphorein.*  
Grundstruktur und Dynamik von Leben und Mysterium

An der Schwelle stehen. *Introibo ad altare Dei.*  
Der Ritus zwischen Randständigkeit und Überschreitung .. 17

I. VOM LEBEN ZUM RITUAL ..... 19

1. Anthropologische Anwege ..... 19

2. Aktuelle Anwege ..... 22

3. Biblische Anwege ..... 25

4. Perspektiven ..... 26

II. VOM RITUS ZUR LITURGIE ..... 28

1. Existenz und Ritual setzen die zeitliche Dimension des Lebens voraus, kennzeichnen und inszenieren sie .... 28

2. Existenz und Ritual setzen die räumliche Dimension des Lebens voraus, kennzeichnen und inszenieren sie 30

3. Existenz und Ritual setzen die kommunikative Dimension des Lebens voraus, kennzeichnen und inszenieren diese ..... 32

4. Existenz und Ritual setzen Interkorporalität voraus, kennzeichnen und inszenieren diese ..... 33

5. Existenz und Ritual setzen das sprachliche Ereignis voraus, kennzeichnen und inszenieren es ..... 36

6. Ritus und Existenz setzen die sinnlich-kulturell-ästhetische Seite des Lebens voraus, kennzeichnen und inszenieren diese ..... 37

III. VON DER LITURGIE ZUM SAKRAMENT .....	39
1. Ritus und Existenz setzen das Leben als einen Prozess der Hingabe und des Opfers voraus, kennzeichnen, durchqueren und inszenieren diesen .....	39
2. Ritus und Existenz setzen das Drama der Lebensübergänge und Wandlungen voraus, kennzeichnen, durchlaufen und inszenieren dieses ...	41
3. Ritus und Existenz setzen die Grenzidee der Reinheit voraus, kennzeichnen, durchlaufen und inszenieren diese .....	42
4. Ritus und Existenz setzen den Akt des Gebets voraus, kennzeichnen, durchlaufen und inszenieren ihn .....	43
5. Ritus und Existenz setzen die theandrische Mitgegenwart voraus, kennzeichnen, durchlaufen und inszenieren diese .....	44
IV. DAS METAPHOREIN .....	46
1. Ritus und Existenz setzen den spielerischen Charakter der Welt und ihrer selbst voraus, kennzeichnen, durchdringen und inszenieren ihn. ....	46
2. Das Ritual bewahrt und bewährt den symbolisch-meta- phorischen Charakter des Lebens, den Rhythmus des „Als“ .....	47
3. Die christlichen Mysterien als Werke des Übergangs, Ereignisse der Metamorphose, des Perspektivenwechsels .....	49
Bibliografische Angaben .....	52

Zweiter Teil  
Vom Sakrament zur Existenz.  
Lebendige Weisen der Verwirklichung

Einleitung .....	59
1. Jeder Mensch ist ein Universum – und deshalb allein. Von Größe und Elend der Einsamkeit .....	61
2. Der nahe und fremde Gott: Gesichter des aufgenommenen Anderen .....	69
3. Das Gebet – selbstverständlich fremd .....	79
4. Beten und Denken: zwei elementare Gesten des Geistes .....	84
5. Ordenskultur? Einwürfe zu einem schillernden Begriff .....	94
6. Mönchtum in Literatur und Kunst: von Caspar David Friedrich bis Hermann Hesse und darüber hinaus ...	102
7. Orpheus oder die Sirenen? Musik zwischen Magie und Geheimnis .....	116
 Bibliografische Angaben .....	 123
 Ausblick. Glaube im Übergang. Keimkräfte künftigen Christentums .....	 125
 Der stetige Übergang. Zur Theologie von Elmar Salmann <i>Nachwort von Gianluca De Candia</i> .....	 147
 Textnachweise .....	 160